



Fahrradjahr 2021

Infos, Touren und Veranstaltungen



www.adfc-bw.de

Krankmeldung einreichen. Klick.

Bescheinigungen einfach
abfotografieren und hochladen.

Jetzt downloaden!

Als App im App Store und auf Google Play.
Oder online unter **meine.aok.de**



ZGH 0080/31 - 11/2020 - Foto: Getty Images

Inhaltsverzeichnis

30 Jahre ADFC Ortenau	S 4
ADFC Ortsgruppe Offenburg	S 6
Was läuft in Lahr	S 10
Radwege in Ettenheimer Ortschaften	S 11
Aktivitäten in Oberkirch	S 12
Achern aktiv	S 13
Manifest für ein fahrradfreundliches Kehl	S 14
Gefährlicher Blindflug	S 16
Unser Team	S 18
Verhaltenstipps zur Verkehrssicherheit	S 19
Termine und Radtouren 2021 im Überblick	S 20
Bilder von unseren Touren 2020	S 22
Klassifizierung – Regeln und Hinweise	S 23
Programm 2021 – Radtouren und Termine	S 24
Velostammtische	S 35
Termine Radtouren Evangelische Kirche im Ortenaukreis	S 35
Critical Mass	S 36
Impressum	S 36
Fördermitglieder und Inserenten	S 36
Vorteile für ADFC Mitglieder	S 37
Beitrittserklärung	S 38

Liebe Radlerinnen und Radler,

wir freuen uns, Euch das Fahrradjahr 2021 des ADFC Kreisverbandes Ortenau sowie der neu gegründeten ADFC Ortsgruppe Offenburg präsentieren zu können. In dem abwechslungsreichen Programm sind interessante, sowohl bekannte als auch einige neue Touren zu finden. Sowohl die beliebten Feierabendtouren als auch viele verschiedene Tagestouren bieten eine große Auswahl für verschiedene Ansprüche.

Leider konnten wir im vergangenen Jahr aufgrund der Pandemie viele Touren nicht durchführen und zahlreiche Treffen konnten nicht stattfinden. Wir hoffen natürlich sehr, dass sich die Situation in diesem Jahr wieder mehr normalisiert und wir zusammen, ggf. mit Auflagen, wieder radeln können und bei den Stammtischen wieder gesellig zusammensitzen können.

In den jeweiligen Berichten aus den einzelnen Orten informieren wir über die individuellen Situationen des Radverkehrs.

Zur Verkehrssicherheit für Radfahrer haben wir auf Seite 19 einige wichtige und hilfreiche Verhaltensregeln zusammengestellt.

Wir würden uns freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu können und wünschen Ihnen ein schönes und erlebnisreiches Fahrradjahr 2021.

Ihr Team des ADFC Ortenau
und der ADFC Ortsgruppe Offenburg

30 Jahre ADFC Ortenau

Es muss im Frühjahr oder Frühsommer 1991 gewesen sein, die Unterlagen sind verschollen. Im Ristorante Trinacria in Heiligenzell fand die Gründungsversammlung statt, das Ristorante gibt es noch. Wir waren etwa 25 fahrradbegeisterte Leute mit dem Drang dem Autowahn etwas entgegenzusetzen, die meisten aus Lahr und Friesenheim. Die Initiatoren kamen aus der „Scene“, kannten sich aus anderen Zusammenhängen und wollten es den Schweizern und Franzosen gleich tun, dort gab es nämlich schon sehr aktive verkehrspolitische Organisationen. In Basel die IG Velo, heute die gesamtschweizerische ProVelo, und in Strasbourg das Comité d'action deux roues (CADR67). Überall taten sich Leute zusammen die zu meist bewusst ohne Auto lebten und viel auf Reisen waren. Meist mit einem Randonneur oder Halbbrenner, wie die vom Rennrad abgeleiteten Reiseräder hießen. Das Mountainbike war gerade in Europa angekommen, wurde aber von den Puristen nicht ernst genommen. Man wollte sich nicht von der Straße ins Gelände verdrängen lassen. Zusammenhängende überörtliche Radwege gab es überhaupt nicht, man fuhr selbstverständlich auf der Straße.

Die ersten größeren Forderungen waren sichere Abstellplätze am Lahrer Bahnhof und der Lückenschluss des straßenbegleitenden Wirtschaftsweges an der B3 nach Offenburg. Offenburg war schon als fahrradfreundliches Vorbild bekannt während es in Lahr noch kaum Maßnahmen für Radverkehr gab. Die Lahrer Verwaltung bot früh einen Sitz als sachkundiger Bürger im Verkehrsausschuss an und so konnten wir direkt Einfluss nehmen, z.B. auf die Neugestaltung der B415 durch die Kernstadt. Die war 4spurig vorgesehen konnte aber dank Baubürgermeister Lauschs genialer Idee mit dem multifunktionalen Mittelstreifen verhindert werden. Unsere Idee der Fahrradmitnahme mit einem Freizeitbus auf die Höhehäuser schmeckte der SWEG überhaupt nicht. Die Stadt musste überzeugt werden, Druck ausüben und so wurde das nach ein paar Probefahrten ein großer Erfolg. Inzwischen fährt auch eine Fahrradlinie über Erstein nach Obernai.

2008 forderte eine Petition des BUND Lahr ein Radverkehrskonzept und eine Planerstelle für Rad- und Fußverkehr, damit war der Startschuss für eine „Interessengemeinschaft Rad“ gegeben. Ihr Meisterwerk sind die Abbiegespuren am Friedrich-Ebert-Platz. Die Kreisverkehre konnten auch in Lahr nicht verhindert werden, tragen aber mit der Wahlfreiheit den Stempel des ADFC.

In Appenweier formierten sich die Geländefahrer und gründeten dort 1999 in der Bahnhofsgaststätte einen zweiten Stammtisch für den nördlichen Teil des Kreisgebietes. Dieser teilte sich später auf und trifft sich bis heute alternierend in Appenweier und Offenburg. Der erste Ausflug in die Fahrradpäd-

agogik ergab sich durch eine Anfrage der Schwarzwaldschule in Appenweier nach Unterstützung für eine Fahrrad-AG. Für Geflüchtete wurden wir mit Veranstaltungen zur Radfahrsicherheit aktiv. Die Entwicklung von Radschnellverbindungen (RSV) begleiten wir in den Sitzungen des Regionalverbandes seit 2017.

Über all die Jahre haben wir jedes Jahr ein „Fahrradjahr“ mit geführten Touren herausgebracht, anfangs als gefaltetes A4 Blatt. 200 Jahre Fahrrad feierten wir gebührend mit 200 Gästen in Schuttern.

Mit der Ausbildung unseres Gründungsmitglieds Helmut Schönberger zum Aktivenkoordinator wird dann die Struktur unseres großen Kreises mit den vielen verstreuten Zentren thematisiert mit dem Ziel überall aktive Gruppen zu haben. Angefangen in Offenburg wurden Mitglieder motiviert, sich verkehrspolitisch zu engagieren und so entstand neben dem Stammtisch der monatliche Aktiventreff. Hieraus ist dann im September 2020 die eigenständige Ortsgruppe Offenburg entstanden. 2019 konnten Aktive in Oberkirch und Achern gewonnen werden. In beiden Städten ist der ADFC sehr aktiv bei der Initiierung und Umsetzung der örtlichen Radverkehrskonzepte beteiligt. Weitere Ortsgruppen sollen folgen, denn die Radler vor Ort sind die Experten und haben den größten Einfluss auf die Entscheider in den Gemeinderäten!

Helmut Schönberger



Feierlichkeiten zu 200 Jahre Fahrrad in der Offohalle in Schuttern

ADFC Ortsgruppe Offenburg Gründungsabend



Am 28.09.2020 war es so weit. Die erste ADFC Ortsgruppe in der Ortenau hat sich gegründet:

Neben der Stadt Offenburg bilden die Gemeinden Appenweier, Durbach, Ortenberg und Schutterwald den ADFC Offenburg.

Mitglieder des ADFC Ortenau und der BI Rückenwind engagieren sich schon längere Zeit zusammen für Verbesserungen im Radverkehr in Offenburg. Es war an der Zeit, dieses Engagement durch die Gründung einer eigenen Ortsgruppe noch sichtbarer zu machen und sich gegenüber der Stadt Offenburg und den Entscheidungsträgern als starker Interessenverbund für die Anliegen der Radfahrer*innen aufzustellen.

Trotz Corona Krise nahmen 50 Personen an dem kurzweiligen und informativen Gründungsabend im Stadtteil- und Familien-Zentrum teil.

Die Veranstaltung wurde von Sonja Lehmann, Referentin für Verbandsentwicklung beim ADFC Baden-Württemberg, eröffnet und moderiert. Sie freute sich über das große Interesse und die Teilnahme von Baubürgermeister Oliver Martini, der damit das Interesse von Seiten der Stadt Offenburg an der Gründungsveranstaltung bekundete. In seiner Ansprache stellte Herr Martini das Fahrradförderprogramm V+ vor und betonte, dass die Stadt bemüht sei, den Radverkehr auszubauen und dabei die Mitarbeit von BI Rückenwind und ADFC schätze.

Den neu gewählten Vorstand des ADFC Offenburg bilden Monika Kunschner, Heidi Marwein und Markus Pfeil. Gewählt wurden auch Ulrich Wieland und Stefan Herrmann als Kassenprüfer.

Schließlich hielt Herr Professor Christoph Hupfer, Studiendekan für Verkehrsmanagement an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Karlsruhe einen Vortrag zum Thema „Die Zukunft fährt Rad“.

Er unterlegte seine Aussagen mit zahlreichen Bildern, Graphiken und Videos, die anschaulich zeigten, dass an einem Ausbau des Radverkehrs kein Weg vorbei geht, wenn die Städte den immer stärker wachsenden Autoverkehr in den Griff bekommen wollen und die Klimaziele des Landes einhalten wollen. Allein die Umstellung auf Autos mit Elektroantrieb wird die Verkehrsprobleme nicht lösen. Eine Diskussion über den Radverkehr in Offenburg rundete den Abend ab.

Der Wunsch nach MehrPlatzfürsRad/
MehrPlatzfürMenschen war deutlich zu spüren.

Doris Schmitz-Braunstein

ADFC Ortsgruppe Offenburg – das Team



Monika Kunschner

1. Vorsitzende



Heidi Marwein

2. Vorsitzende



Markus Pfeil

Kassenwart



Ulrich Wieland

*Heimattage
Internet*

ADFC Offenburg

Adresse: St.-Peter und Paul-Str. 42, 77652 Offenburg

Tel.: 0157 79 03 09 36

E-Mail: offenburg@adfc-bw.de

Internet: www.adfc-bw.de/offenburg

Twitter Account: www.twitter.com/ADFC_Offenburg

Aktiventreff online an jedem 3. Mittwoch im Monat

Die ADFC Ortsgruppe lädt am Montag 27. September um 19.00 Uhr zur 1. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in die Mensa des SFZ am Mühlbach, Vogesenstr. 14 in Offenburg ein.

Herr Prof. Dr. Jochen Eckart von der Hochschule Karlsruhe wird einen Vortrag mit anschließender Diskussion halten.



1. Kidical Mass

Am bundesweiten Aktionstag am 20.09.2020 war Premiere der Kidical Mass in Offenburg. 80 kleine und große Radfahrende eroberten sich die Straßen Offenburgs zurück. Allen hat es Spaß gemacht!



Codieraktion in Offenburg

Ein herzliches Dankeschön an den Nachbarn ADFC Baden-Baden/Bühl/Rastatt. Mit dem eingespielten Codierteam wurden am Mobilitätstag viele Fahrräder mit einem hochmodernen Nadelcodierer, der das Rahmenmaterial nicht schwächt, gekennzeichnet. Die mit dem verschlüsselten Code versehenen Räder sind somit besser vor Diebstahl geschützt.

Plakataktion in Offenburg mit Abstand sicher - 1,5 m Abstand

Zusammen mit der Stadt Offenburg wurden an mehreren Ortseingängen zur Stadt mit überdimensionalen großen Plakaten auf den Mindestabstand von 1,5 m beim Überholen von Radfahrenden hingewiesen.

Mit Abstand sicher.

1,5 m

Mindestabstand beim Überholen von Radfahrenden

Radfahrende brauchen Platz, auch zum Ausweichen. Ausreichend Überholabstand verhindert schwere Unfälle. Deshalb: Immer Abstand halten, auch an Radwegen!

adfc Offenburg

Parking Day

Parking Day ist ein seit 2005 international jährlich begangener Aktionstag. Öffentliche Parkflächen verwandeln sich für einen Tag in Flächen für Menschen. So wurde in Offenburg mit ADFC/BI Rückenwind/Ortenauer Klimabündnis der Gerichtsparkplatz besetzt und zum Diskussionsraum und Spielfläche umgestaltet.



2021 ADFC Offenburg aktiv

Zur Verbesserung der Fahrradsituation in Offenburg

- Ständiger Austausch mit der Verwaltung
- Mitglied in der AG Sicherheit im Radverkehr
- Präsenz im Verkehrsausschuss und Gemeinderat
- Austausch mit Gemeinderäten
- Forderung eines Sitzes im Verkehrsausschuss

In Appenweier, Schutterwald, Ortenberg und Durbach

- Mehr Austausch mit Verwaltungen/Gemeinderäten

Aktionen mit und ums Rad

- Kidical Mass, Fahrradspaß für die Kleinen
- Codieraktionen, Schutz vor Diebstahl fürs Rad
- Parking Day, Mehr Platz für Menschen in der Stadt
- ADFC - TourGuide Ausbildung im April
- Geführte Radtouren in und um Offenburg
- Idee eines Fahrradzentrums am Bahnhof forcieren
- Im Planungsteam der Heimattage 2022 in Offenburg
- Teilnahme an „radspaß sicher e-biken“

Durchführung eines ADFC Mapathons



Der ADFC hat mit dem Mapathon ein Projekt entwickelt, mit dem Bürger*innen vor Ort ihre Wunsch-Radwegetze skizzieren können. Das Radwegernetz soll sicher und komfortabel genug sein, um Menschen aller Altersstufen zum Radfahren einzuladen. Wir in Offenburg führen einen virtuellen

Mapathon durch. Gerne kann sich jede*r am „Wunschradnetz“ beteiligen. Weitere Infos unter: ulrich.wieland@adfc-bw.de



Was läuft in Lahr

Das Radverkehrskonzept, das 2008 durch eine Petition des örtlichen BUND angestoßen wurde war schon vor der Landesgartenschau weitgehend abgearbeitet. Zur Zertifizierung als fahrradfreundliche Stadt hat es aber nicht gereicht. Nach der Gartenschau ging es an die Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes um die von der Zertifizierungskommission benannten Mängel zu beheben. Parallel dazu wurde im vergangenen Jahr ein neuer Verkehrsentwicklungsplan der schwerpunktmäßig den ÖPNV entwickeln soll erarbeitet und beraten.

Die Büros haben gute Arbeit geleistet. Sie haben analysiert und für Erkenntnisse gesorgt an denen auch der autofreundlichste Stadtrat nicht mehr vorbei kommt. Die Erkenntnisse: von 100 Lahrern haben 64 ein Auto, 96% der Haushalte haben mindestens ein Auto, das ÖPNV-Angebot wird sehr schlecht angenommen, die Fahrradnutzung liegt bei mageren 14%. Alle sehen, dass die Klimaziele so nicht erreicht werden. Aber diese Erkenntnis endet im Gemeinderat schlagartig wenn es um Parkplätze geht. Das Aufheben von Parkplätzen um durch gute Sichtbeziehungen an Kreuzungen und mit mehr Platz für Fuß- und Radverkehr die Stadt attraktiver und sicherer zu machen kommt nicht in Frage. Das Beharren auf jeden Parkplatz müsste der Erkenntnis weichen, dass der öffentliche Raum in erster Linie für die Menschen da sein muss, nicht für Stehzeuge.

Aus unserer Sicht fehlen die großen zukunftsweisenden Projekte die wir immer wieder in die Debatte einbrachten: Tram und Ost-West-Radschnellweg. Es wird zustimmend genickt aber sie werden in den Konzepten nicht aufgegriffen. Man will wohl alle mitnehmen und niemand verschrecken. Aber so kommt keine Aufbruchstimmung zustande die nötig wäre um die Klimaziele zu erreichen. Sogar Peter Weiß, Bundestagsabgeordneter der CDU, rät der Stadt Lahr mit einer Radvorrangroute im Schuttertal den Umsteigewilligen ein Angebot zu machen und damit für Entlastung auf der B415 zu sorgen, nachzulesen auf unserem Site adfc-bw.de/ortenau. Wenn dann jeder der es eilig hat das Rad nimmt, haben diejenigen die das nicht können mehr Platz auf der Straße und alle hätten was davon.

Trotz aller Kritik, die Richtung stimmt und die Verwaltung setzt die kleinen Maßnahmen Schritt für Schritt um. Es geht vorwärts, aber viel zu langsam.

Helmut Schönberger

Radwege in Ettenheimer Ortschaften

In Ettenheim tut sich was in Sachen Radverkehr. wenn auch längst nicht alles perfekt ist. Erst seit kurzem gibt es eine durchgehende Radwegverbindung Kippenheim - Schmieheim - Wallburg - Münchweier - und weiter Richtung Broggingen. Der jüngste Abschnitt an der Brogginger Straße bis zur Abzweigung Siedlerhöfe ist erfreulicherweise mit „Radfahrer frei“ Schildern ausgestattet. Wer den Weg auf der Auto-Fahrbahn scheut wählt den neuen Weg, wer lieber die enge Kurven beim Abbiegen vermeidet, darf auch auf der Fahrbahn fahren. So ist für jeden Radlertyp etwas dabei.

Ganz stimmt das mit der Durchgängigkeit freilich nicht. Bei den Ortsdurchfahrten Wallburg und Münchweier muss man weiterhin auf der Straße fahren - was wegen der Gefahren an Abzweigungen objektiv zwar die sicherere Variante ist, unerfahrene Radfahrer*innen aber u.U. davon abhält diese Wege zu nutzen. Insofern ist die Lösung nicht perfekt.

Ebenfalls auf der Strecke Münchweier - Ettenheimmünster werden wohl nicht alle Wünsche befriedigt werden. Schön ist, dass insbesondere von Münchweier bis durch Ettenheimmünster ein straßenbegleitender Radweg entlang der L103 gebaut werden soll. In Ettenheimmünster ist noch in der Diskussion, ob der neue Weg auch bis zu den letzten Höfen gebaut wird. Zur ersten Serpentine gibt's als Ausweichroute im Prinzip noch die alte Streitbergstraße, die aber mehr Höhenmeter aufweist. Spannender und vom Radverkehrsaufkommen bedeutender ist aber die Ortsdurchfahrt Münchweier. Hier konnte nach vielfältigen Protesten die Planung eines Radstreifens entlang der Hauptstraße abgewendet werden. Damit wären Parkplätze weggefallen und die Autos wären vermutlich dann schneller gefahren. Stattdessen soll der Radweg im Zug der ehemaligen Bahntrasse gebaut werden, das heißt kurz nach dem östlichen Ortseingang links entlang des jetzigen Fußwegs Richtung Blumenstraße - Putenmatt - Brogginger Str. - Pappelallee.

Reinhard Hahn
VCD *Ettenheim*



Aktivitäten in Oberkirch

Oberkirch ist durch seine Lage zwischen Rheinebene und Schwarzwald ideal für alle Arten des Fahrradfahrens. Gut ausgebauten Wirtschaftswege, die für Fahrräder offene Fußgängerzone, der Renchdamm - Weg und schöne Mountainbikestrecken bieten für jede Könnensstufe viel Abwechslung.

Die Stadt hat 2018 ein Radverkehrskonzept verabschiedet, dessen Umsetzung nur langsam vorangeht. Es geht um mehr Abstellmöglichkeiten in der Innenstadt, Fahrradboxen am Bahnhof, Öffnung von Einbahnstraßen, Errichtung von Radwegen, Beseitigung von Gefahrenstellen und eine Verbesserung der Beschilderung.

Die schönen touristischen Radwege sind mit dem hierzu veröffentlichten Kartenmaterial und der spärlichen Beschilderung kaum zu finden. Neuerdings werden aber auch GPX Dateien veröffentlicht, die über entsprechende Apps (z.B. Komoot) eine bequeme Handy-Navigation ermöglichen. Für Interessierte können wir eine Einführung in die Komoot - Navigation organisieren.

Auf unserer ADFC Homepage haben wir unter „Aktiv in Oberkirch“ Tourenempfehlungen für leichte und mittlere Touren rund um Oberkirch mit Komoot- Links und GPX Daten veröffentlicht. Link für Tourenempfehlungen:

<https://www.adfc-bw.de/ortenau/aktiv-im-ortenaukreis/aktives-oberkirch/oberkircher-tourenvorschlaege/>

Zu einem Velo - Stammtisch treffen wir uns in der Bahnhofsgaststätte an jedem 3. Montag im Monat. Da tauschen wir Touren - Erfahrungen aus und besprechen Verbesserungsvorschläge für die Verwaltung. Bernd Honsel, der diesen Stammtisch organisiert, kann als Mitglied des Oberkircher Umwelt- und Naturausschusses diese Anregungen weitergeben.

Bernd Honsel

 **matthias schöttler**
Grafikdesign, Marketing und Kommunikation

Nesselrieder Str. 48
D-77767 Appenweier
Mobil:+49 176 85 49 27 28
Mail: info@matthias-schoettler.de
Web: www.matthias-schoettler.de

Logo, Flyer, Corporate Design, Broschüren,
Magazine, Kalender, Schilder, Webseiten,
Präsentationen, Social Media *und vieles mehr*

Achern aktiv

Im Januar 2020 sind wir zum ersten ADFC-Aktiventreff in Achern im Gasthaus zur Hoffnung zusammengekommen, nachdem viele zuvor bereits die Critical Mass in der Stadt mitgeradelt sind. Vereinbart wurde, den Aktiventreff jeweils monatlich am letzten Freitag um 19.00h in der Gaststätte „Zur Hoffnung“ als festen Termin zu etablieren. Das haben wir dann auch, soweit die Termine coronabedingt verantwortbar bzw. zulässig waren, in größerer oder kleinerer Runde realisiert und wollen das auch im kommenden Jahr fortsetzen, sobald unsere Wirtsleute uns wieder empfangen dürfen. Schwerpunkt der Gespräche, auch mit Lokalpolitikern und Pressevertreter waren natürlich das Radverkehrskonzept der Stadt Achern, die Rückmeldungen und Presseartikel dazu und im Spätjahr der ADFC-Fahrradklima-Test. Für den haben wir dann auch auf dem Marktplatz am 24.10. aktiv geworben und konnten somit die Teilnehmerzahl für Achern auf aktuell 128 steigern. Einen schönen Erfolg konnte auch die Initiative Litzlocher Eltern verbuchen. Am Schulweg nach Achern wurde an der schmalen Autobahnbrücke eines der ersten neuen Überholverbotschilder aufgestellt. Jetzt muss das nur noch überwacht und bei Missachtung auch geahndet werden.

Für dieses Jahr haben wir Fahrradkodierungen zur Diebstahlprävention in Achern und Meprechtshofen geplant. Mit einer Exkursion nach Bühl wollen wir uns über die dortige Tempo 20 Zone informieren.

Beim Velostammtisch freuen wir uns über alle denen Radfahren wichtig ist, Mitglied oder nicht.

Christoph Eitel



Christoph und Jochen fragen:
„Und wie ist Radfahren in Achern?“

Manifest für ein fahrradfreundliches Kehl

Seit der Renaissance hat die wissenschaftliche Methode die Entstehung unserer modernen, gebildeten, technologischen, toleranten und aufgeschlossenen Gesellschaft ermöglicht. Trotzdem implementieren unsere Regierungsvertreter auf allen Ebenen nicht, mit der wissenschaftlich bewiesenen Dringlichkeit, die radikalen Veränderungen, um unserer energieintensiven Zivilisation innerhalb des geschlossenen Ökosystems, das der Planet Erde ist, zu bewahren.

Ziel der zukünftigen Kehl-Willstätt-Gruppe des ADFC ist es, die tägliche Nutzung des Fahrrads auf Kosten des privaten PKWs zu erhöhen. Obwohl es Energie verbraucht, die Umwelt verschmutzt und Anwohnern, Fußgängern und Radfahrern Unannehmlichkeiten bereitet, bleibt das Auto aus Bequemlichkeit und Gewohnheit das Fortbewegungsmittel erster Wahl. Die Entwöhnung vom Auto zu Gunsten des Fahrrads soll auf mehrere Weise erfolgen, sowohl durch Aktionen vor Ort als auch in Absprache mit der Stadt Kehl über die Bürgergruppe Radverkehr, neben anderen Mitgliedern des Klima Bündnis Ortenau wie Fridays for Future oder der Bürgerinitiative Umweltschutz.

Alle Studien zeigen, dass es ohne diese Voraussetzungen keine Massenverbreitung des Radfahrens geben kann. Allerdings nehmen das Auto und der Automobilverkehr in Kehl zu viel Platz ein. Dagegen sollte sich die Stadtverwaltung viel stärker engagieren, anstatt, wie oft der Eindruck erweckt wird, den fließenden Autoverkehr als Priorität zu setzen.

A) Radfahren muss gefühlt sicher sein.

Zusätzlich zu Kursen/Touren zum Thema „Sicheres Radfahren in der Stadt“, möchten wir die folgenden Schwerpunkte verbessern:

1. die **Hauptstraße**, insbesondere der Abschnitt mit **Tempo 50 km/h über nur 260 m** zwischen Friedhofstraße (als Fahrradstraße) und Rathaus kurz vor der Fußgängerzone;
2. die **Bierkellerstraße**, Schulweg zahlreicher Kinder, deren **schmalspurige Straße** die Anbringung eines zweiten Schutzstreifens nicht zulässt, während die Stadt ein Überholverbot für Radfahrer abgelehnt hat;
3. die **Abfahrt der Straßenbahnbrücke** in Richtung Kehl und Kreuzung mit der Hafenstraße;
4. die **Durchfahrt mit 30km/h auf bestimmten Achsen** (z.B. Nibelungenstraße.), in bestimmten Bereichen (z.B. Tulla/Einstein Schulzone), oder sogar in ganz Kehl-Stadt wie in Freiburg;
5. die **Beleuchtung von Radwegen**, die die Gemeinden der Stadt Kehl miteinander verbinden;

6. die Realisierung des **Schnellradweges zwischen Strasbourg und Offenburg** zur Lösung heikler Probleme (Abfahrt der 'Passerelle', Parkplatzausfahrt REWE-Sundheim, Kreuzung in Neumühl ...);
7. Information unserer französischen Nachbarn über die deutschen Auto-/Radverkehrsregeln (z.B. Infotafel an Europabrücke und Passerelle).

B) Radfahren muss praktisch sein.

1. mehrere **sichere Fahrradparkplätze** im Stadtzentrum und an strategischen Orten (z.B. Falkenhausenschule);
2. die **Beseitigung von erhöhten Bordsteinen** (z.B. Bahnhofsbereich, Kreisel Kaufland...);
3. die Installation von **geschützten Fahrradabstellräumen in der Nähe von Wohnhäusern**: Fahrräder müssen bequemer zu benutzen sein als Autos, während in vielen Gebäuden das Gegenteil der Fall ist. Schützen wir den Fahrradboom in Kehl, indem wir den chronischen Diebstahl von Fahrrädern stoppen!

C) Fahrradalltag Wir möchten:

1. die **Tragfähigkeit des Fahrrads zeigen**. Große Körbe, Packtaschen, Fahrradanhänger, Lastenräder können den Kofferraum eines Autos beim Einkaufen oder sonstigen Transport ersetzen;
2. zeigen, wie Sie sich für alle Wetterbedingungen ausrüsten können;
3. den **Zeitgewinn Fahrrad** vs Auto/Stadtbuss durch konkrete Beispiele beweisen.

Das Fahrrad ist viel mehr als ein Sonntagsvergnügen.

Es sollte in möglichst vielen Fällen das Auto ersetzen.

D) Stadt Kehl

Wir werden die Stadt Kehl in die Förderung von autofreien Tagen und Critical Mass-Aktionen einbeziehen, in grenzüberschreitender Zusammenarbeit auf Eurodistrikt-Ebene mit dem Rathaus von Strasbourg über den französischen Schwerververband CADR67.

Die Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse muss in einer Gesellschaft, die auf Wissen und rationalem Denken basiert, über alle politischen Gräben hinweg erfolgen. Eine Verkehrswende ist wissenschaftlich unausweichlich, und die Wahlerfolge in Paris, Bordeaux oder Strasbourg zeigen, dass endlich eine Mehrheit zu dieser Überzeugung gekommen ist. In den Ballungsräumen muss das platzsparende Fahrrad die Hauptrolle im Individualverkehr spielen, ergänzt vom Kollektivverkehr. Machen Sie mit, schlagen Sie Aktionen vor und gemeinsam verändern wir Kehl zu einer zukunftsorientierten Fahrradstadt, die für die kommenden schwierigen Zeiten gewappnet ist.

Dr. habil. Martin Bowen



Gefährlicher Blindflug

An vielen Ortsverbindungsstraßen gibt es parallel geführte Radwege. Sie wurden in den 60ern im Rahmen der Flurberreinigung als Wirtschaftswege eingerichtet um die Straße von landwirtschaftlichen Fahrzeugen frei zu halten. Ursprünglich waren sie für alle Fahrzeuge gesperrt ausgenommen landwirtschaftliche Fahrzeuge. Später wurden sie auch für Radfahrende und Mofas freigegeben, auch die sollten runter von der Straße. Inzwischen ist der Autoverkehr so angeschwollen, dass kaum mehr jemand freiwillig auf der Straße radelt, außer die Rennradler. Soviel zur Entstehungsgeschichte.

Oftmals liegen diese Wege tiefer als die Straße, was in der Dunkelheit zu Blendung durch Autolicht führt. Besonders wenn man gezwungen ist neben der linken Seite der Straße zu fahren. Unebene Oberfläche und Verschmutzungen auf den durch landwirtschaftliche Fahrzeuge benutzten Wegen sind auch mit bestem Licht wenn ich geblendet werde nicht mehr zu erkennen und haben schon zu schweren Stürzen geführt. Auch Fußgänger, Hunde und unbeleuchtete Radler haben in der Dunkelheit schon zu amtsbekannten Unfällen geführt. Ich musste schon anhalten und mich vorwärts tasten weil der Weg nicht immer geradlinig ist und ich den Rand absolut nicht mehr sehen konnte. Da ist es besser und auch sicherer oben auf der Straße zu fahren.

Der Regionalverband Südlicher Oberrhein (RVSO) hat auch diese Strecke 2019 als potentielle Radschnellverbindung (RSV) vorgeschlagen aber die Gemeinderäte der tangierten Gemeinden Friesenheim und Hohberg haben abgelehnt. Der Istzustand reicht ihnen. Mit den neuen Fördermitteln des Bundes, dem Stadt-Land Projekt, sind aber auch Qualitätsverbesserungen zu 80% förderfähig. Hier muss der Kreis aktiv werden, planen und Förderanträge stellen.

Um das Klimaschutzziel zu erreichen muss der Autoverkehr reduziert werden. Viele würden gerne auf das Rad umsteigen wenn es denn halbwegs attraktiv und sicher wäre. Einladend sind solche Radwege aber nicht. Aus Holland wissen wir, dass Kälte, Wind und Regen die Leute nicht vom Radfahren abhalten wenn einladende Infrastruktur das kompensiert. Dort beträgt der Radverkehrsanteil auch zwischen den Ortschaften ein vielfaches wie bei uns. Was kann man tun? Auf die Schnelle kann man weiße reflektierende Striche an den Wegrändern aufbringen wie es Autostraßen standardmäßig haben. Dadurch sehe ich wenigstens wo der Belag aufhört und der Acker anfängt. Um die Blendung zu beseitigen können Blendeschutzbaken zwischen Straße und Weg aufgestellt werden. Gebüsch ist wenig hilfreich wenn es im Winter kahl ist.

Wir müssen auf schnelle Abhilfe drängen, die vielen neuen Radler dürfen nicht abgeschreckt werden.

Eine unvollständige Liste der drängendsten Strecken:

- **B3 Lahr - Offenburg**
- **B3 Lahr - Kippenheim**
- **Offenburg - Schutterwald**
- **Oberkirch L88/L89/Appenweierer Straße**
- **B3 Appenweier – Offenburg**
Auf den Strecken B3 Lahr - Offenburg und B3 Appenweier - Offenburg sind auf der Westseite bereits reflektierende Streifen an den Wegrändern angebracht, wie auf dem untenstehenden Foto zu sehen ist.

Helmut Schönberger



Auf der Strecke B3 Appenweier - Offenburg sind auf dem westlichen Wirtschaftsweg bereits reflektierende Streifen aufgebracht - so könnten die relevanten Wege ebenfalls nachgerüstet werden.

Kleidung, Accessoires, Kunsthandwerk & Lebensmittel
sozialverträgliche & ökologische Herstellung!

WELTLADEN | OFFENBURG
FAIR HANDELN

Mo - Fr 9.30 - 18.00 | Lange Straße 19 – 77652 Offenburg
Sa 9.00 - 16.00 | 0781/77224 - www.weltladen-offenburg.de

Kreisverband Ortenau - das Team

Helmut
Schönberger

Vorsitzender
& Tourenleiter



Franz
Laible

Stellvertreter
& Tourenleiter



Bernd Honsel
Kassierer



Monika Kunschner
Beisitzerin



Georg Singrin
Beisitzer
& Tourenleiter



Stephan Huber
Tourenleiter



Holger Fein
Tourenleiter



Rolf Schneider
Tourenleiter



Axel Georges
Tourenleiter



Ulrich Sapel
Tourenleiter

Ansprechpartner Lahr – Helmut Schönberger

E-Mail: helmut.schoenberger@adfc-bw.de

Ansprechpartner Oberkirch – Bernd Honsel

E-Mail: berndhonsel@gmail.com

Ansprechpartner Achern – Christoph Eitel

E-Mail: trotzwindundregen@yahoo.de

Ansprechpartner Kehl – Martin Bowen

E-Mail: martin.bowen@adfc-bw.de

Wenn hinter einem Namen das Zeichen @ steht, ist diese Person per E-Mail wie folgt zu erreichen:

Vorname.Name@adfc-bw.de

z. B. klaus.mustermann@adfc-bw.de

ADFC Ortenau

Werderstraße 65, 77933 Lahr

Tel.: 0176 62 27 44 77

E-Mail: ortenaukreis@adfc-bw.de

Internet: www.adfc-bw.de/ortenau

Twitter Account: [Twitter.com/ADFCOrtenau](https://twitter.com/ADFCOrtenau)

Verhaltenstipps zur Verkehrssicherheit

- Eindeutig und vorausschauend Rad fahren, Handzeichen geben. Nach außen selbstbewusst, innerlich aber defensiv fahren.
- Blickkontakt zu anderen Verkehrsteilnehmern suchen.
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen – langsam auf Kreuzungen zufahren.
- Ausreichend Abstand halten, auch in der Gruppe zu Vorausfahrenden.
- Zu geparkten Autos seitlich ausreichend Sicherheitsabstand halten – wegen evtl. sich plötzlich öffnender Türen.
- Abbiegende Autos und LKWs erfordern erhöhte Aufmerksamkeit. Achtung toter Winkel! Im Zweifel immer hinter dem Fahrzeug warten und nicht daneben.
- Nicht als Geisterfahrer unterwegs sein.
- In der Nähe von Fußgängern langsam fahren. Im Mischverkehr mit Fußgängern die Geschwindigkeit anpassen.
- Auffällige und reflektierende Kleidung tragen.
- Ein Fahrradhelm schützt den besonders empfindlichen Kopf.

Scherbentelefon Offenburg Meldung von Mängel im Radwegenetz

Falls in Offenburg und Umgebung mal Scherben auf dem Weg liegen, bitte die Stadt Offenburg über das Scherbentelefon **0781 96 66 66 6** (Anrufbeantworter) informieren, dass diese umgehend entfernt werden. Unter Stadtradeln-RADar besteht die Möglichkeit störende und gefährliche Stellen im Radwegenetz zu melden.

- Anmeldung über www.stadtradeln.de/home oder die Stadtradeln-App.
- Unter „Mein Radar“ Pin mit dem Grund der Meldung auf die Straßenkarte setzen und ggf. Foto einsetzen
- Die Kommune wird informiert und kann Maßnahmen einleiten



Termine 2021 im Überblick Kreiverband Ortenau

Sa. 27.03.	Vorderes Kinzigtal	S 24
So. 18.04.	Kirschblütentour	S 25
So. 25.04.	Acherner Acht	S 25
Fr. 07.05.	Feierabendtour Bahnhof Oberkirch	S 26
Sa. 15.05.	Cappuccino Tour u. Erdbeerkuchen	S 26
Do. 20.05.	Schlemmer Feierabendtour	S 26
So. 23.05.	Jüdische Kultur in der Region	S 26
So. 13.06.	Rench – Kinzig - Rheinauen	S 27
Sa. 19.06.	Nachmittagstour von Orschweier	S 27
So. 27.06.	Taubergießen und Orchideen	S 27
So. 04.07.	Auf Römerspuren mit Kind und Kegel	S 28
Sa. 10.07.	30 Jahre ADFC Ortenau	S 28
So. 18.07.	Acherner Acht	S 29
So. 25.07.	Wasserspielplatzfamilienfahrradtour	S 29
Fr. 06.08.	MTB Feierabendtour Bahnhof OG	S 30
Fr. 13.08.	Feierabendtour Bahnhof Offenburg	S 30
So. 22.08.	Stadt-Land-Fluß Tour	S 30
Sa. 04.09.	Vom Rad ins Bad	S 31
Mo. 27.09.	Jahreshauptversammlung ADFC OG	S 31
Mo. 04.10.	Velostammtisch mit Thema	S 32
So. 10.10.	Zum Tuniberg	S 32
Mo. 08.11.	Velostammtisch mit Thema	S 33
So. 14.11.	Volkstrauertag - Weg des Erinnerns	S 33
So. 05.12.	Weihnachtsmarkt Ettlingen	S 34

FAHRZEUG
oberle

Ihr Fachgeschäft an der B3

**Fahrräder, Mofas, Motorroller,
Bootsmotor, KFZ-Reparaturen.**

Eisenbahnstraße 1 • 77933 Lahr
Telefon: 0 78 21/9 52 40
Telefax: 0 78 21/95 24 40

Jetzt auch
to go!

Die Bett+Bike App
mit über **5.800**
fahrradfreundlichen
Betrieben!



*Gut ankommen,
gut unterkommen!*

Bett + Bike: Die ADFC – Qualitätsauszeichnung

Ihr Rad ist sicher abgestellt und ihre Kleidung trocknet im Schlaf.
Ein vitales Frühstück bringt sie morgens in Schwung.

Finden Sie bequem Ihre Unterkunft mit der neuen, kostenlosen
APP „**Bett+Bike**“ für iOS und Android, mit komfortablen
Suchmöglichkeiten, Kartenanzeige, Routing zum Gastbetrieb
und Favoritenliste.

In Deutschland, Österreich, Dänemark, Luxemburg & Belgien.

www.bettundbike.de



Bilder von unseren Touren 2020



Bei der Radtour von Achern nach Kehl auf dem Rheindamm in Richtung der Grenzstadt.



Traumhafter Weg bei der Murgtal Radtour bei sommerlichen Temperaturen.



**Entspannt fahren –
Die Region erleben.**

Entdecken Sie die Region mit den Fahrrad- und Wanderbussen der SWEG! Ob zum Geisberg, über den Schönberg nach Biberach oder zum Haldenhof – wir bringen Sie hin! Fahrradmitnahme teilweise möglich.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite über eventuelle Corona-Einschränkungen.

SWEG
SÜDWESTDEUTSCHE LANDESVERKEHRS-AG

www.sweg.de/radbus

Klassifizierung und einige wichtige Regeln und Hinweise zu den Radtouren

leicht

Überwiegend eben ohne nennenswerte Steigungen. Tourenlänge bis ca. 50 km.

mittel

Eben bis hügelig. Kurze Steigungen sollten geradelt werden können. Bei größeren Steigungen wird auf Schiebende gewartet. Tourenlänge bis ca. 80 km.

schwer

Hügelig bis bergig bzw. längere Strecken. Gute Kondition erforderlich. Größere Steigungen sollten geradelt werden. Tourenlänge bis ca. 100 km bzw. mehrere hunderte HM.

Um Enttäuschungen zu vermeiden, sollten Sie Ihr Leistungsvermögen realistisch einschätzen. Sprechen Sie im Zweifelsfall vor der Tour unsere Tourenleiter/innen an.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, es gilt die StVO. Befolgen Sie bitte die Anweisungen der Tourenleiter/-innen, die der Sicherheit dienen und zu dem ordnungsgemäßen Ablauf der Tour dienen. Sie können weder den ADFC noch die jeweiligen Tourenleiter/-innen für Schäden, Unfälle und dergleichen haftbar machen.

Bei unseren Veranstaltungen werden Fotos gemacht und zum Zwecke der Berichterstattung veröffentlicht. Falls Sie das nicht wünschen, informieren Sie bitte den Tourenleiter.

Nehmen Sie ausreichend Getränke und ein Vesper mit.

Kindern unter 16 Jahren ist die Teilnahme nur in Begleitung eines Erwachsenen gestattet.

Wir fahren nicht nur bei schönem Wetter. Führen Sie Regenbekleidung mit. Bei schlechtem Wetter behalten wir uns vor, eine Tour abzusagen bzw. abzukürzen.

Wir empfehlen zu Ihrer Sicherheit das Tragen eines Fahrradhelmes. Bei MTB Touren besteht Helmpflicht.

Die Teilnahme an unseren Touren ist für ADFC Mitglieder kostenfrei. Für Nichtmitglieder beträgt die Gebühr 3,00 € pro Tour.

Gerne können an unseren Touren auch E-Bikes teilnehmen. Wir bitten jedoch um Rücksichtnahme auf die nicht-motorisierten Radler.



Programm 2021

Hinweise

Zur Jahreshauptversammlung

Aufgrund der Pandemie werden wir in diesem Jahr keine Mitgliederversammlung abhalten in Absprache mit dem ADFC Landesverband.

Zu den Radtouren

Wir hoffen natürlich sehr, dass sich das Infektionsgeschehen bis zum Frühjahr und Sommer soweit verbessert, dass wir die geplanten Radtouren – ggf. mit entsprechenden Auflagen – durchführen können.

Wir behalten uns jedoch auch vor, Touren abzusagen. Bitte informieren sie sich auf unserer Homepage oder bei den Tourenleitern.

März

Samstag 27.03.2021

Vorderes Kinzigtal - mittel

Von Offenburg führt die Route zunächst entlang der südlichen Kinzigseite über Zunsweier – Berghaupten – Prinzbach nach Steinach. Von Steinach erfolgt der Rückweg auf der anderen Seite des Flusses über Biberach – Gengenbach – Reichenbach wieder nach Offenburg zurück. Streckenlänge ca. 60 km mit einigen kurzen Steigungen. Picknick unterwegs.

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Bahnhof Offenburg
Nordseite bei der Velostation

Tourenleitung: Franz Laible@ (Tel.: 07805 59 96 5)



Verkauf · Reparatur · Service · E-Bikes · Motorroller · Mieträder
77855 Achern · Oberacher Str. 77 · Telefon 07841-28250
www.rest-web.de

77815 Bühl · Schulstraße 2 · Telefon 07223-9150560

April

Sonntag 18.04.2021

Kirschblütentour - mittel

Von Offenburg über Rammersweier – Nesselried – Appenweier – Oberkirch – Ulm – Kappelrodeck immer durch (hoffentlich) blühende Kirschanlagen immer hügelig nach Achern. Teilweise kurze knackige Anstiege – auf Schiebende wird gewartet. Von Achern geht es westlich der Bahn eben wieder zurück nach Offenburg. (evtl. auch Rückreise mit Bahn möglich) ca. 50 km Asphalt keine Einkehr, bitte Vesper mitnehmen.

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Bahnhof Offenburg
Nordseite bei der Velostation

Tourenleitung: Stephan Huber@ (Tel.: 07805 27 79)

Sonntag 25.04.2021

Acherner Acht - leicht

Fahrradtour in der näheren Umgebung Acherns. Die erste Schleife mit 2 leichten Anstiegen führt von Achern über Mösbach nach ca. 20 km zum Startpunkt zurück. Danach geht es in einer weiteren Schleife über Sasbach und Großweier zurück zum Bahnhof. Wer nur die halbe Tour fahren möchte, kann dort aussteigen oder nach Absprache einsteigen. Streckenlänge ca. 35 km. Einkehr am Schluss.

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Bahnhof Achern

Tourenleitung: Holger Fein (Tel.: 07841 68 42 36 0 oder
Mobil: 0174 42 61 03 0)

IHR EXPERTE RUND UMS RADFAHREN



Freiburgerstraße 9 | 77652 Offenburg | 0781 249 98 | zweiradexperte-evers.de



TÜV GEPRÜFTE WERKSTATT!

- ✓ Top Beratung durch ein professionelles Team
- ✓ Top Auswahl an Rädern, Zubehör und Textilien
- ✓ Top Parkmöglichkeiten direkt vor dem Geschäft
- ✓ Top Finanzierung- und Leasing- Möglichkeiten



Mai

Freitag 07.05.2021

Feierabendtour - leicht

Feierabend Fahrradtour in der näheren Umgebung.
Streckenlänge ca. 20 bis 30 km. Einkehr am Schluss.

Treffpunkt: 17.30 Uhr am Bahnhof Oberkirch

Tourenleitung: Franz Laible@ (Tel.: 07805 59 96 5)

Samstag 15.05.2021

Cappuccino Tour und Erdbeerkuchen - mittel

Vom Bahnhof Achern über bequeme Radwege nach Appenweier, von dort an etwas hügelig über Nußbach nach Oberkirch. Einkehr in Fußgängerzone in Oberkirch.

Treffpunkt: 14.30 Uhr Achern Bahnhofsvorplatz
Nordseite bei der Velostation

Tourenleitung: Ulrich Sapel (Tel.: 07841 66 78 08)

Donnerstag 20.05.2021

Schlemmer Feierabendtour - leicht

Die etwas andere Feierabendtour in der näheren Umgebung. Streckenlänge ca. 28 km mit Einkehr am Schluss und Betriebsbesichtigung bei einem regionalen Nudelhersteller. Diese Tour findet statt, wenn es die Corona Lage zulässt und wenn sich 12 Teilnehmer angemeldet haben. Unter anderen Umständen findet eine Ersatztour bei dem geplanten Treffpunkt statt.

Kosten: 27,00 € für die Besichtigung inkl. Verköstigung.

Anmeldung bis zum 06.05.2021 erforderlich

Treffpunkt: 17.30 Uhr Appenweier Bahnhofsvorplatz
Zur Ortsmitte hin bei den Bushaltestellen

Tourenleitung: Rolf Schneider (rosch-appenweier@web.de)
(Tel.: 07805 91 53 43 1 oder
Mobil: 0152 09 41 01 71)

Sonntag 23.05.2021

Jüdische Kultur in der Region - leicht

Gemeinsame Tour von Förderverein Ehemalige Synagoge Kippenheim, Offenburger Museum im Ritterhaus und dem ADFC von Offenburg nach Kippenheim. Weitere Information zu dieser Tour auf unserer Homepage.

Treffpunkt: 11.00 Uhr Ritterhaus (Offenburg) Vorplatz

Tourenleitung: Anne Junk und Jürgen Stude

Juni

Sonntag 13.06.2021

Rench – Kinzig - Rheinauen - mittel

Diese Tour führt uns von Oberkirch durch das untere Renchtal hinüber ins untere Kinzigtal. Dort geht's über die Kinzigmündung bei Auenheim durch die romantischen Fachwerkdörfer des Hanauerlandes zum Ziel in Appenweier. Streckenlänge ca. 65 km überwiegend eben. Einkehr evtl. am Schluss.

Treffpunkt: 10.15 Uhr am Bahnhof Oberkirch
Eingang Bahnhofshotel zur Fußgängerzone hin

Tourenleitung: Rolf Schneider (rosch-appenweier@web.de)
(Tel.: 07805 91 53 43 1 oder
Mobil: 0152 09 41 01 71)

Samstag 19.06.2021

Nachmittagstour von Orschweier - leicht

Lockere Tour vom Orschweier Bahnhof auf den Spuren des Münstertalbähnles und der Mühlen am Ettenbach. Auf neuem Radweg nach Wallburg und Schmieheim mit jüdischem Friedhof. Weiter je nach Laune über Kippenheim oder Altdorf und zurück nach Orschweier. Streckenlänge ca. 25 km, mäßige Steigungen. Einkehr nach Bedarf.

Treffpunkt: 12.30 Uhr am Bahnhof Orschweier

Tourenleitung: Franz Laible@ (Tel.: 07805 59 96 5)

Sonntag 27.06.2021

Taubergießen und Orchideen am Kahlenberg - mittel

Von Lahr durch die Rheinebene nach Kappel und durch das Naturschutzgebiet Taubergießen. Weiter nach Ettenheim und durch eine Hohl-gasse hinauf zum Aussichtsturm Heuberg. Am Kahlenberg sind auf renaturierten Deponieflächen Orchideenwiesen und Biotope, u.a. für Bienenfresser, zu entdecken. Rückfahrt über die Vorberge oder die Ebene. Eventuell Einkehr unterwegs, trotzdem Vesper mitnehmen. Ca. 50 km, Asphalt und Schotter.

Treffpunkt: 10.20 Uhr Bahnhof Lahr
Nordseite bei der Velostation

Tourenleitung: Georg Singrin (Tel.: 07821 92 25 26 oder
Mobil: 0170 17 97 05 7)



Juli

Sonntag 04.07.2021

Auf Römerspuren mit Kind und Kegel - leicht

Wir starten vom Haus am See um 13 Uhr nach dem Mittagessen. Vom Bahnhof dorthin sind es 800 m. Über die Via Cera-mica erreichen wir das Römische Streifenhaus, exemplarisch für eine größere Siedlung nachempfunden. Weiter geht es über die B3 die weitgehend auf der Römerstraße verläuft zur Straßenstation Friesenheim. In der Nähe ist der idyllische Biergarten Café Marie. Ein paar Kilometer weiter ist die nächste Straßenstation, die Römische Herberge Niederschopfheim. In Offenburg sehen wir eine kleine Badstelle bevor wir den Tag im Brauhausgarten ausklingen lassen.

Gut geeignet für Familien mit Kindern. Der Ablauf wird an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst. Rückfahrt mit der Bahn möglich. Streckenlänge ca. 32 km. Anmeldung erwünscht.

Treffpunkt: 13.00 Uhr Haus am See

Tourenleitung: Helmut Schönberger (Mobil: 0176 62 27 44 77)

Samstag 10.07.2021

30 Jahre ADFC Ortenau

Wir feiern 30 Jahre ADFC Ortenau an einem Grillplatz an der Schutter, rustikal wie anno dazumal. Es ist nicht verboten, Getränke, Grillgut, Salate, Kuchen mitzubringen. Ja es ist sogar notwendig, denn nichts gibt es zu kaufen. Kommt und lasst es gut sein.

Beginn: 15.00 Uhr

Ort: Hanfrötze zwischen Dundenheim und Schutterwald

Infos: auf der Homepage oder bei Helmut Schönberger (Mobil: 0176 62 27 44 77)

30 Jahre  **adfc**
Ortenau

Sonntag 18.07.2021

Acherner Acht - leicht

Tourenbeschreibung siehe 25.04.2021 (Seite 25)

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Bahnhof Achern

Tourenleitung: Holger Fein (Tel.: 07841 68 42 36 0 oder Mobil: 0174 42 61 03 0)

Sonntag 25.07.2021

Wasserspielplatzfamilienfahrradtour - leicht

Wir sammeln uns am neuen Verkehrsübungsplatz mit Servicestation und überprüfen unsere Räder. Auf dem Weg nach Reichenbach schauen wir uns den neuen Spielplatz im ehemaligen Kasernengelände an bevor wir den schattigen Platz mit Brunnen am Fischerknab erreichen. Im Schatten geht es die Schutter weiter aufwärts bis zum Schänkenbrünnele. Dort kann man gut an den Bach und auch ins Wasser. Weiter geht es zur Hammerschmiede und an den Schindelhöfen vorbei hoch zur Wassertretstelle. Ein schöner ruhiger Platz mit Sitzbänken. Hier könnte man auch ein Picknick machen. Zurück im Seepark kann am Strand gebadet, auf der Wiese gelagert oder im Café gesessen werden. Der Ablauf kann nach den Wünschen der Teilnehmer gestaltet werden, eine Anmeldung ist erwünscht.

Treffpunkt: 14.00 Uhr Verkehrsübungsplatz im Bürgerpark Lahr

Tourenleitung: Helmut Schönberger (Mobil: 0176 62 27 44 77)



Erstklassige Markenbikes für maximalen Fahrspaß!

- ✓ Hochwertige Marken
- ✓ Intensive Fachberatung
- ✓ Umfangreiches Zubehör
- ✓ TOP Werkstattservice

DETLEF'S
Fahrradstall

Lindenstr. 1a | Achern-Fautenbach
Tel. 07841 - 2 62 91
detlefs-fahrradstall@web.de

August

Freitag 06.08.2021

MTB Feierabendtour - mittel

MTB Feierabendtour in der näheren Umgebung. Streckenlänge ca. 20 km mit ca. 500 HM. Einkehr am Schluss. Für diese Tour besteht Helmpflicht.

Treffpunkt: 17.30 Uhr am Bahnhof Offenburg
Nordseite bei der Velostation

Tourenleitung: Stephan Huber@ (Tel.: 07805 27 79)

Freitag 13.08.2021

Feierabendtour - leicht

Feierabend Fahrradtour in der näheren Umgebung. Streckenlänge ca. 20 bis 30 km. Einkehr unterwegs bzw. am Schluss.

Treffpunkt: 17.30 Uhr am Bahnhof Offenburg
Nordseite bei der Velostation

Tourenleitung: Axel Georges (Tel.: 0781 25 08 03 83)

Sonntag 22.08.2021

Stadt-Land-Fluß Tour - mittel

Zuerst erreichen wir den Startpunkt Biberach mit der Bahn. Start der Tour am Bahnhof Biberach um ca. 9.10 Uhr. Diese Tour führt uns vom schönen Kinzigtal über attraktive Radwege hinab in die Rheinebene. Dort geht es weiter durch die Rheinauen und den Straßburger Wald ins Zentrum nach Straßburg. In der Elsässischen Metropole erwartet uns eine rund 3-stündige Stadtführung. Danach Fahrt nach Kehl. Rückfahrt mit der Bahn. Bitte Vesper mitnehmen. Unterwegs gibt es schöne Plätze zum Verweilen. Streckenlänge ca. 60 km überwiegend eben. Kosten für die Stadtführung bei 10 Teilnehmern ca. 25,00€ pro Person, bei mehr Personen verringern sich die Kosten entsprechend. **Anmeldung bis 14.08. erbeten.**

Treffpunkt: 8.20 Uhr am Bahnhof Offenburg
Nordseite bei der Velostation

Abfahrt Zug: 8.41 Uhr

Zustieg: möglich Bhf. Gengenbach 8.49 Uhr

Tourenleitung: Rolf Schneider (rosch-appenweier@web.de)
(Tel.: 07805 91 53 43 1 oder
Mobil: 0152 09 41 01 71)

September

Samstag 04.09.2021

Vom Rad ins Bad - mittel

Bahnfahrt nach Schallstadt. Auf verschiedenen Radwegen fahren wir über Kirchhofen – Bad Krozingen – Heitersheim – Buggingen nach Badenweiler in die Cassiopeia Therme. Die Route führt teilweise durch die Markgräfler Weinberge. Als Ausgleich zum Radeln können wir in der großzügigen Therme einige angenehme Stunden verbringen. Nach dem Bad radeln wir nochmals ca. 10 km nach Müllheim. Abschluss und anschließend Rückfahrt mit der Bahn. Ca. 40 km Asphalt und Schotter mit einigen Steigungen.

Treffpunkt: 8.30 Uhr am Bahnhof Offenburg
Nordseite bei der Velostation

Tourenleitung: Franz Laible@ (Tel.: 07805 59 96 5)

Montag 27.09.2021

**Jahreshauptversammlung
der ADFC Ortsgruppe Offenburg**

1. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der ADFC Ortsgruppe Offenburg. Herr Prof. Dr. Jochen Eckart von der Hochschule Karlsruhe wird einen Vortrag mit anschließender Diskussion halten. **Zu der Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder sowie Gäste recht herzlich willkommen.**

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Mensa des SFZ am Mühlbach,
Vogesenstr. 14 in Offenburg

**Fahrrad
Rapp
Kehl**

Hauptstraße 161 - 77694 Kehl - www.fahrrad-rapp.de



powered by



BOSCH



Oktober

Montag 04.10.2021
Velostammtisch mit Thema

An diesem Velostammtisch zeigt die Truppe „Be Wild“ den spektakulären Film „Normalität ist radikal“ mit anschließendem Gespräch. Der Film berichtet von drei Studierenden aus Offenburg, die Wege vor allem mit dem Fahrrad zurückgelegt haben.

Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Gasthaus El Greco in Appenweiler

Sonntag 10.10.2021
Zum Tuniberg - mittel

Bahnfahrt nach Emmendingen. Durch den Teninger Wald zum Nimberg und weiter nach Gottenheim am Fuß des Tunibergs. Dem beschilderten Radweg durch das kleinste Weinanbauggebiet Deutschlands folgend erreichen wir die aussichtsreiche Südspitze mit Kapelle. Durch Winzerdörfer und über den Tierpark Mundenhof nach Freiburg. Rückfahrt mit der Bahn. Ca. 60 km, überwiegend Asphalt mit kürzeren Steigungen. Evtl. Einkehr in Straußwirtschaft, trotzdem bitte Vesper mitnehmen.

Treffpunkt: 9.45 Uhr am Bahnhof Offenburg
Nordseite bei der Velostation

Abfahrt Zug: 10.06 Uhr in Offenburg
10.17 Uhr in Lahr

Zustieg: möglich Bhf. Gengenbach 8.49 Uhr

Bitte anmelden wegen Fahrkarten - TL steigt in Lahr zu

Tourenleitung: Georg Singrin (Tel.: 07821 92 25 26 oder
Mobil: 0170 17 97 05 7)

November

Montag 08.11.2021
Velostammtisch mit Thema

An diesem Velostammtisch zeigt unser Tourenleiter Axel Georges einen interessanten Diavortrag über eine Nostalgie Radreise in Island.

Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Gasthaus Brandeck in Offenburg

Sonntag 14.11.2021
Volkstrauertag - Weg des Erinnerns - leicht

Am Volkstrauertag den Weg des Erinnerns erfahren. Dem Grauen nachspüren das der deutsche Faschismus in unserer Heimat verbreitet hat. Haslach war von Sept.1944 bis April 1945 Standort dreier Arbeitslager mit 1.700 Häftlingen aus 21 Ländern. Wir fahren in den Urenwald und folgen dem Vulkanweg zur Gedenkstätte. In den unterirdischen Steinbrüchen sollten bombensichere Produktionsstätten für Flugzeugmotoren entstehen. Dazu kam es nicht mehr. Zurück in Haslach folgen wir dem Weg des Erinnerns zum KZ am Sportplatz, dem Lager Kinzigdamm und dem Massengrab vor dem Friedhof. Zum Abschluss ist eine Einkehr in einem Gasthaus geplant. Streckenlänge ca. 11 km hügelig mit ca. 200 Höhenmetern.

Treffpunkt: 11.15 Uhr Bahnhof Haslach i. Kinzigtal
Tourenleitung: Helmut Schönberger (Mobil: 0176 62 27 44 77)

huberhof

obst | wein | forellen



Hofladen

Frisches Obst & Gemüse der Saison
Weine, Destillate und Liköre
Fruchtaufstriche, Saft & Sirup
Bauernbrot & Körnerbrot
Erdbeeren, Himbeeren, Kirschen
Spargel, Tomaten, Bohnen ...

Gut mit dem Rad erreichbar!
täglich 9-18 Uhr geöffnet
Gewerbestraße 45
77855 Achern-Önsbach
huberhof-baden.de
07841 67 30 128



2-Rad Himmelsbach

... Ihr Spezialist für Zweiräder !



W. Himmelsbach

Zweirad Mechanikermeister

Friedrichstr. 36
77933 Lahr

Fon: 07821 - 2 28 01
Fax: 07821 - 2 28 01

ZweiRad-Himmelsbach@t-online.de
www.zweirad-himmelsbach.de



Dezember

Sonntag 05.12.2021

Weihnachtsmarkt Ettlingen - leicht

Bahnfahrt von Offenburg nach Rastatt. Vom Bahnhof Rastatt über Steinmauern – Au am Rhein - Forchheim nach Ettlingen. Besuch des Weihnachtsmarktes in der historischen Altstadt, in Ettlingen auch Sternlesmarkt genannt. Stärkung und Aufwärmen bei einer gemütlichen Einkehr. Ca. 30 km überwiegend eben, Asphalt. Rückfahrt von Ettlingen mit der Bahn.

Falls die Witterungsverhältnisse ein Fahren mit dem Rad nicht zulassen, fahren wir mit dem Zug bis Karlsruhe und wandern zum Weihnachtsmarkt.

Treffpunkt: 13.30 Uhr am Bahnhof Offenburg
Nordseite bei der Velostation

Tourenleitung: Franz Laible@ (Tel.: 07805 59 96 5)

Die Infos zu den Touren sowie evtl. weitere unterjährige Touren finden Sie auch in der Tourendatenbank unter:

Web: www.touren-terminer.adfc.de



Ihr Fachgeschäft in Offenburg

Bosch E-Bike Spezialist

Fahrräder für alle Generationen

Fahrradreparaturen innerhalb 24 Stunden

auch Fremdfabrikate

kostenloses Leihrad während der Reparatur

Seit 50 Jahren am Ort

Okenstr. 51 in 77652 Offenburg

Tel.: 0781 22 28 2 | www.2-rad-schmid.de

Velostammtische

An unseren Velostammtischen treffen sich ADFC Mitglieder und interessierte Radfahrer in lockerer Runde. Es werden Themen rund ums Fahrrad besprochen und diskutiert. Folgende Termine werden derzeit gepflegt.

Offenburg: Jeden 1. Montag in den ungeraden Monaten
Januar, März, Mai, Juli, September, November
19.00 Uhr Gasthaus Brandeck, Offenburg

Appenweiler: Jeden 1. Montag in den geraden Monaten
Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember
19.00 Uhr Gasthaus El Greco, Appenweiler

Lahr: Jeden 3. Donnerstag im Monat
19.30 Uhr Gasthaus Elti, Lahr

Oberkirch: Jeden 3. Montag im Monat
19.00 Uhr Hotel Bahnhof Oberkirch

Achern: Monatlich am letzten Freitag im Monat nach der
Critical Mass ca. 19.00 Uhr Gasthaus Hoffnung, Achern

Die Evangelische Kirche im Ortenaukreis führt 2021 folgende Radtouren durch.

Do 06.05. Vier Kirchen im Kinzigtal

Do 10.06. Vier Kirchen in der südlichen Ortenau

Do 08.07. Vier Kirchen rund um Offenburg

Do 16.09. Vier Kirchen im Hanauerland

Treffpunkt/Start jeweils 15.30 Uhr

Weitere Infos unter www.radwegekirchen-ortenau.de

Kirchenradtouren oder bei Ulrich Sapel

Tel. 07841 66 78 08 oder E-Mail: ulrich_sapel@web.de

**Termine 2021 des Kreisverbandes
Baden-Baden Bühl Rastatt**

Die Termine und die genauen Tourenbeschreibungen stehen unter www.adfc-bw.de/bad

Kreisverband Baden-Baden Bühl Rastatt

Metzgerstr. 41, 76530 Baden-Baden

Tel.: 07221 80 19 82 3 | **Fax** 07221 64 99 5

E-Mail: bad@adfc-bw.de | **Internet:** www.adfc-bw.de/bad



Critical Mass

Critical Mass (Kritische Masse) ist eine Bewegung, die auf die Anliegen des Radverkehrs hinweisen will. Radfahrende Menschen treffen sich, um gemeinsam zu fahren. Mitfahren kann jeder, es wird so schnell gefahren, dass alle mitkommen. Sobald mehr als 15 Fahrräder beteiligt sind, kann laut StVO als Verband und zu zweit nebeneinander gefahren werden, dann gilt keine Radwegbenutzungspflicht.

www.facebook.com/criticalmassoffenburg

In Offenburg treffen sich die Critical Mass Teilnehmer ganzjährig immer am letzten Freitag im Monat vor dem Rathaus um 18.00 Uhr, in Achern ebenso am letzten Freitag im Monat ganzjährig um 18.00 Uhr beim Rathaus. Desweiteren haben sich 2020 mehrere Orte am Stadtradeln mit vielen Radfahrenden beteiligt.

Impressum:

ADFC – Fahrradjahr 2021 ADFC Kreisverband Ortenau
Werderstraße 65, 77933 Lahr Tel. 0176 62 27 44 77

E-Mail: ortenaukreis@adfc-bw.de

Internet: adfc-bw.de/ortenau

Auflage: 4.000 Stück

Layout, Satz und Umsetzung: www.matthias-schoettler.de

Wir danken unseren Fördermitgliedern und Inserenten, die den ADFC unterstützen. Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen bzw. Besuchen.

Fördermitglieder:

- Draisin, Von-Drais-Str. 35, Achern
www.draisin.de | Tel. 07841 66 77 0
- Zweirad Rest, Oberacherer Str. 77, Achern
www.zweiradwelt-rest.de | Tel. 07841 28 25 0

Konto:

Zahlungen und Spenden
bitte an den ADFC Ortenau
IBAN DE 77 6645 0050 0004 8657 49

Weitere interessante Informationen zum Thema Fahrrad sowie über den ADFC finden Sie auf unserer Homepage
www.adfc-bw.de/ortenau

Der ADFC Ortenau ist auf Twitter aktiv:
twitter.com/ADFCOrtenau

Vorteile für ADFC Mitglieder

Der ADFC bietet seinen Mitgliedern die Möglichkeit, sich in Ortsgruppen und Arbeitskreisen aktiv für eine umweltfreundliche Verkehrspolitik einzusetzen und andere von den Vorteilen des Fahrrades zu überzeugen.

- ✓ ADFC Mitglieder sind Rechtsschutz- und Haftpflicht versichert zu Fuß, per Rad, in Bus und Bahn
- ✓ Sechsmal im Jahr erhalten Sie das ADFC Magazin Radwelt
- ✓ Als ADFC Mitglied steht Ihnen die ADFC Pannenhilfe deutschlandweit zur Verfügung. Über die 24h-Service Hotline erhalten Sie im Pannefall unkompliziert Hilfe, damit Sie Ihre Fahrradfahrt innerhalb Deutschland schnell fortsetzen können
- ✓ Auf ausgewählte Radreiseangebote im „Radurlaub“ bieten Ihnen viele Reiseveranstalter 25,00€ Rabatt. Die Reiseziele reichen von Deutschland über Europa in die weite Welt
- ✓ Ermäßigter Eintritt zu verschiedenen Messen.
z. B. Bike Aktiv Messe in Freiburg.
- ✓ Die ADFC Kreisverbände und der ADFC Landesverband bieten viele ein- und mehrtägige Radtouren an. Als Mitglied nehmen Sie entweder kostenlos oder zu ermäßigten Gebühren teil.
- ✓ Und nicht zuletzt treffen Sie nette und gleichgesinnte Leute, mit denen sie bei gemeinsamen Aktivitäten neue Kontakte knüpfen können und jede Menge Spaß haben.

Unterstützen Sie uns und werden

Sie Mitglied im ADFC.

Die Fahrradlobby stärken und Mitglieder werben!

ADFC Landesverband Baden-Württemberg

Reinsburgerstr. 97, 70197 Stuttgart
Tel.: 0711 50 47 94 10 | Fax 0711 50 47 94 19
landesverband@adfc-bw.de | www.adfc-bw.de

ADFC Bundesverband

Mohrenstr. 69 10117 Berlin
Tel.: 030 20 91 49 80 | Fax 030 20 91 49 85 5
kontakt@adfc.de | www.adfc.de



Bitte senden an **ADFC e. V.**, Postfach 10 77 47, 28077 Bremen,
oder per Fax an 0421/346 29 50, oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de

Name	
Vorname	Geburtsjahr
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon (Angabe freiwillig)	Beruf (Angabe freiwillig)
E-Mail (Angabe freiwillig)	

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/mitgliedschaft.

Einzelmitglied ab 27 Jahre (56 €) 18–26 Jahre (33 €)
 unter 18 Jahren (16 €)

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft ab 27 Jahre (68 €) 18–26 Jahre (33 €)

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus.

Zusätzliche jährliche Spende: €

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname	Geburtsjahr
Name, Vorname	Geburtsjahr
Name, Vorname	Geburtsjahr

Ich erteile dem ADFC hiermit ein **SEPA-Lastschriftmandat** bis auf Widerruf:

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847

Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/in
D E
IBAN
BIC
Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum	Unterschrift
-------	--------------

ein **MACHGLAS**

SO GEHT UNVERPACKT!

Am Marktplatz 19 in Offenburg

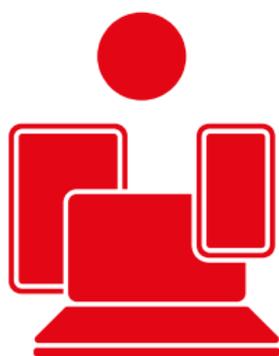
Alles für den Alltag • Lebensmittel und mehr •
Lose oder in ökologisch unbedenklicher Ver-
packung • Gefäße mitbringen oder kaufen •
Plastik- und Verpackungsmüll vermeiden

einMACHGLAS Offenburg eG
www.einmachglas-offenburg.de





Durchblick deine Finanzen.



**Finanzplaner,
Kontowecker und
Multibanking –
unsere digitalen
Banking-Funktionen
helfen, auch in un-
sicheren Zeiten den
finanziellen Über-
blick zu behalten.**

**Mehr Infos:
Tel. 0781 200-0**